

Mit Zuversicht ans «Eidgenössische»

Rund 125 Ehrenmitglieder, Turnerinnen und Gäste trafen am Freitag, 22. Februar, in der Aula des OSZ Kaltbrunn zur 60. Hauptversammlung der Frauen- und Töchterriege Kaltbrunn. Dabei wurde auf das erfolgreiche vergangene Jahr zurückgeschaut und ein Ausblick auf die kommende Saison mit dem Eidgenössischen Turnfest als Höhepunkt gegeben.

Den Auftakt zur Hauptversammlung machte ein köstliches Nachtessen. In ihrem Jahresbericht liess Präsidentin Iris Danuser die verschiedenen Anlässe des vergangenen Turnjahres unter dem Motto «Liebe» Revue passieren. Sie verwies dabei auf die geselligen gemeinsamen Anlässe aller Riegen der Frauen- und Töchterriege: den Fasnachtsumzug, den Oster-OL, die Turnfahrt und den Chlausabend. Auch die Turnfeste im Sommer waren Höhepunkt im vergangenen Jahr: Leubergcup in Zuzwil, Mittelländisches Turnfest Münchenbuchsee, Verbandsturntag Hochdorf, Schwyzer Kantonturnfest Buttikon und Thurgauer Kantonturnfest Romanshorn.

In der zweiten Jahreshälfte holten verschiedene Turnerinnen an Schweizer Meisterschaften Medaillen. Rena Schmucki gewann im Geräteturnen mit der Mannschaft St. Gallen Bronze. Ebenfalls eine Bronzemedaille durften die Team-Aerobic-Frauen der Damenriege in der Kategorie 35+ entgegennehmen. Franzis-

ka Schatt, die stärkste Frau im Verein, holte sich den Schweizer Meistertitel bei den Seniorinnen im Steinheben mit dem 10 Kilogramm-Stein. Und beim Steinstossen mit dem 4 Kilogramm-Stein durfte sie als Zweite aufs Treppchen steigen.

Auf originelle Art liessen die Leiterinnen der fünf Riegen das vergangene Vereinsjahr nochmals aufleben. Neben sportlichen Höchstleistungen wurden auch viele kameradschaftliche Anlässe erwähnt.

Mutationen und Wahlen

Erfreulicherweise konnten vier Frauen neu in den Verein aufgenommen werden. Aus verschiedenen Gründen gaben aber auch acht Turnerinnen ihren Austritt bekannt. Neu wird Nicole Cavicchiolo im Vorstand Einsitz nehmen. Sie löst Claudia Rettenmund, die dieses Amt während den letzten sechs Jahren ausübte und für ihre pflichtbewusste Arbeit mit einem Geschenk und grossem Applaus belohnt wurde, als TK-Chefin ab. Die üb-



Den Kampf- und Wertungsrichterinnen der Frauen- und Töchterriege Kaltbrunn gebührt grosser Dank.

rigen Vorstandsmitglieder wurden in globo und unter grossem Beifall wiedergewählt.

Ehrungen

Für ihre 15-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Maria Schatt geehrt, gar für 50

Jahre Trudi Rüegg. Auf zehn Jahre Leitungstätigkeit in der Damenriege blickt Angi Eberhard zurück. Maria und Franz Schnyder verwalten seit 20 Jahren das Archiv des Turnvereins. Als Dank dafür erhielten sie ein Geschenk. JUKO-Chef Adrian Scherzinger ehrte Daniela Eberhard für

zehn Jahre im Leiterteam der grossen Mädchenriege.

Ein besonderer Dank kam allen Turnerinnen zu teil, die sich neu oder bereits vor vielen Jahren für den Verein als Kampf- oder Wertungsrichterinnen ausbilden liessen und sich für verschiedene Einsätze zur Verfügung stellen. Ohne sie wäre eine Teilnahme an den Turnfesten nicht möglich.

Jahresprogramm

Die Turnerinnen erwarten ein abwechslungsreiches Jahr 2019. Am 4. Mai finden die Kaltbrunner Spiele statt. Im Juni steht das Eidgenössische Turnfest in Aarau im Programm. Am 18./19. Oktober findet ein aussergewöhnliches Turnerschänzli statt. Aber auch der Oster-OL, der Chlausabend und die Turnfahrt dürfen im Turnkalender natürlich nicht fehlen.

Das Turnerlied bildete den Schlusspunkt der speditiv verlaufenen 60. HV der Frauen- und Töchterriege Kaltbrunn.
_Stefanie Zahner



Auf dem Weg zum Empfang des Firmsakramentes

In Ernetschwil halfen Firmlinge mit, einen Gottesdienst zu gestalten.

Am Samstag, 11. Mai, wird Bischof Markus Büchel in der Seelsorgeeinheit Obersee in zwei Gottesdiensten jungen Menschen die Firmung spenden: am Vormittag in Schmerikon und um 16 Uhr in Rieden.

Seit November bereiten sich die Firmjugendlichen an verschiedenen Zusammenkünften auf den Empfang dieses Sakramentes vor. So am vergangenen Samstag innerhalb der vorabendlichen Eucharistiefeier in der Kirche Ernetschwil. Etliche wurden dabei von ihren Firmpaten und Familienangehörigen zum Gottesdienst begleitet.

Dieser Gottesdienst, dem Pfarrer Josef Buchmann vorstand, war von den Jugendlichen zusammen mit dem Seelsorger Jürg Wüst vorbereitet und mitgestaltet worden. Musikalisch wurde die Feier mit moderner, besinnlicher Musik, dargeboten von Benno Bernet am E-Piano und von David Jud mit seiner Klarinette, mitgetragen.

Ein «Himmelschlüssel» zu Gottes Geisteskraft

Zu Beginn der Vorbereitungszeit hatten die Firmbewerber einen «Himmels-

schlüssel» erhalten. Dieser soll ihnen auf dem Weg zur Himmelstüre, das heisst zu Gottes Geisteskraft behilflich sein. Manchmal erscheint ja dieser Weg des Glaubens bei den jungen Menschen wie eine alte, schwere Türe. Es stellen sich Fragen, die herausfordern. Jesus ist jedoch bereit, jedem einzelnen auf seinem Weg behilflich zu sein mit dem Schlüssel der Versöhnung, jenem des Trostes und dem des Glaubens.

Dabei ist dieser Weg für jeden einzigartig. Gott öffnet die Türe des Glaubens allen, die dafür offen sind – wie in der vorgetragenen Evangelienperikope von Markus, wo Jesus in Betsaida einen glaubenden Blinden sehend gemacht und ihm die Sünden vergeben hatte.

Die jungen Frauen und Männer aus den Pfarreien Ernetschwil, Gommiswald und Rieden hatten sich zu Beginn der Vorbereitung frei dazu bereit erklärt, den aufgezeichneten Weg mit Gottes hilfreicher Begleitung zu gehen, um dann Mitte Mai vom Bischof gefirmt zu werden.

_pd/abs#

Hauptversammlung der Frauen- und Müttergesellschaft

Mitte Februar fand in Jona die Hauptversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft (FMG) statt. Mit der diesjährigen Versammlung verabschiedete sich das langjährige Vorstandsmitglied Andrea Blöchliger. An ihrer Stelle wählte die Frauen- und Müttergemeinschaft neu Kathrin Schmid in den Vorstand.

Kürzlich trafen sich im katholischen Kirchgemeindehaus in Jona 196 Frauen zur 119. ordentlichen Hauptversammlung der FMG Jona. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Präsidentin Barbara Hediger wurden die Türen des bis auf den letzten Platz besetzten Saals nochmals geöffnet, und der Chor des Vereins Insieme Rapperswil-Jona betrat die Bühne. In den Wochen zuvor hatte der Vorstand der FMG zusammen mit den Sängern und Sängerinnen des Chors Wundertüte mehrere Musikstücke geprobt. Die gemeinsam eingeübten Lieder erfreuten so schon zu Beginn des Abends die vielen anwesenden Frauen. Mithilfe der aufliegenden Liedblätter konnte nach Herzenslust mitgesungen werden. Mit diesem Auftritt verabschiedete sich die FMG von ihrer langjährigen Vorstandsfrau Andrea Blöchliger.

Im Verlauf des weiteren Abends folgte nach einem feinen Nachtessen der geschäftliche Teil der Hauptversammlung.

Die Präsidentin blickte dabei zurück auf ein prallvolles Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten, ob Vorträge, Ausflüge und Besichtigungen, Dine and Wine, Filmvorführungen, Line Dance, Sprachkurse, Rückenfit oder Nähen, Maiandacht und Adventsfeier... bei diesem vielfältigen Angebot war einmal mehr für jede Frau etwas dabei.

Erfolgreiche Secondhand-Börsen

Neben all diesen Kursen und Anlässen organisierte die FMG auch im vergangenen Jahr die äusserst erfolgreichen Secondhand-Börsen (jeweils im Frühling und im Herbst finden schon seit vielen Jahren je eine Kinderartikel- und eine Damenkleider-Börse statt). Und schliesslich blickte die Präsidentin zurück auf den Bazar der Pfarrei Jona vom November 2018, der nicht zuletzt dank den vielen Helferinnen der FMG sehr erfolgreich war. Der Bericht über das vergangene Vereinsjahr wurde genauso wie die Jahresrechnung von den anwesenden Frauen mit Applaus angenommen.

Nach dem Rücktritt von Andrea Blöchliger konnte mit der Wahl von Kathrin Schmid der Vorstand der FMG wieder komplettiert werden, so dass er aktuell aus 7 Frauen und Esther Rüthemann, Pastoralassistentin, besteht. So war es denn auch sie in ihrer Funktion als Präses, die sich am Ende der HV an die Mitgliederfrauen richtete und auf ihre gewohnt gewinnende und unterhaltende Art den Abend abschloss.

Das aktuelle Vereinsjahr hat bereits wieder erfolgreich begonnen. Der Vorstand der FMG Jona richtet nun nach der HV den Blick nach vorn. So stehen neben den bereits wieder laufenden Kursen zahlreiche weitere Anlässe auf dem Programm. Jede Frau, die sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.
Cécile Blarer Bärtsch

Infos und Vereinsprogramm unter: www.fmg.ch

«Meine Gemeinde» macht Sie zum Reporter

Rücken Sie Ihre Gemeinde, Ihren Verein in den Mittelpunkt der Linth-Zeitung.

«Meine Gemeinde» – Ihr direkter Draht zur Linth-Zeitung.

Verfassen Sie Ihren Text kurz, zirka 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Stilistische Textänderungen werden bei eingesandten Vereinsberichten nicht vorgenommen. Bitte legen Sie ein Augenmerk auf die Bild-Qualität (Auflösung 300 dpi sowie die Bildschärfe) und verfassen Sie eine passende Bildlegende.

Senden Sie Ihre Berichte direkt an
Ausgabe Linth-Zeitung: meinegemeinde@linthzeitung.ch